



Pressemitteilung

Sulingen/Minden 26.2.2016

## 6 700 Hausbesuche, 44 000 Pflegestunden

Das Team von „Krank und Klein - bleib daheim“ war 160 000 Kilometer zu Familien unterwegs - neue Büroräume eingeweiht

Sulingen/Minden - Mehr als 6 700 Hausbesuche, fast 44.000 Pflegestunden - und 160 000 Kilometer zu den Familien im Auto unterwegs: Diese beeindruckende Bilanz des vergangenen Jahres stellte Heike Witte, Geschäftsführerin des ambulanten Kinderkrankenpflegedienstes „Krank und Klein - bleib daheim“, in Sulingen bei der Einweihung der neuen Büroräume vor. „Ich freue mich sehr, dass wir uns immer weiter entwickeln, um dem gestiegenen Standard zu entsprechen.“ Die neue Zentrale des ambulanten Kinderkrankenpflegedienstes in der Sulinger Innenstadt ist hell, freundlich und hat eine Fläche von 170 Quadratmetern.

Inzwischen arbeiten 81 Mitarbeiter im Team des ambulanten Kinderkrankenpflegedienstes, davon 70 Kinderkrankenschwestern. Viele von ihnen haben spezielle Zusatzqualifikationen: Für die Beatmung von Kindern und Jugendlichen, als Experten in der Schmerzbehandlung bei Schwerkranken (pädiatrische Palliativ-Care) oder als Pflegeberater.

Das Team versorgt zur Zeit 28 erkrankte Kinder und Jugendliche, davon einige mit hohem Pflegeaufwand. Heike Witte: „Einige müssen im Drei-Schicht-System rund um die Uhr versorgt und betreut werden. Dazu gehören auch vier Kinder mit Heimbeatmung.“

Für die Zukunft soll die Pflegeberatung und der Bereich der Speziellen Ambulanten pädiatrischen Palliativ-Versorgung (SAPPV) für unheilbar erkrankte Kinder ausgebaut werden. Einen besonderen Schwerpunkt lege man auch auf die Gewinnung von neuen Mitarbeitern, betonte Heike Witte. „Wir können ihnen einen interessanten Arbeitsplatz bieten.“

Zur offiziellen Einweihung waren auch der Sulinger Bürgermeister Dirk Rauschkolb und Gaby Letzing erschienen. Sie hatte den Kinderkrankenpflegedienst vor mehr als 27 Jahren als „Ein-Frau-Betrieb“ gegründet und später das Kinderhospiz Löwenherz in Syke aufgebaut.

*„Krank und Klein - bleib daheim“ aus Sulingen ist der erste Kinderkrankenpflegedienst in Niedersachsen und einer der größten des Landes. Die 81 Mitarbeiter versorgen im Kreis Diepholz und in der Region zwischen Bremen, Verden, Nienburg, Herford, Minden und Bad Oeynhausen erkrankte Kinder zuhause.*

**Bildunterschrift: Entspannte Stimmung bei der Büroeinweihung: Sulingens  
Bürgermeister Dirk Rauschkolb, Gaby Letzing, Heike Witte (rechts im Bild).**

**Foto: Heiner Brock/Krank und Klein - bleib daheim**

**Weitere Informationen im Internet: [www.krank-und-klein.de](http://www.krank-und-klein.de)**